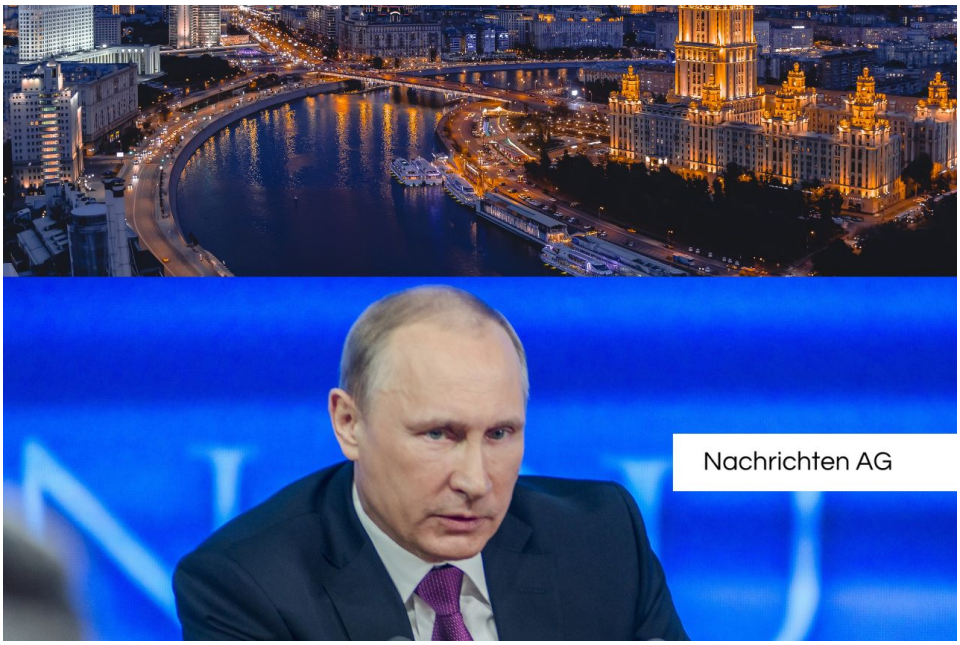
NACHRICHTEN
Österreich
08. Juni 2025

Samsung kündigt radikale Löschung inaktiver Konten ab Juli an!

Samsung löscht ab 31. Juli 2025 inaktive Konten, die seit 24 Monaten nicht genutzt wurden. Nutzer sollten sich einloggen, um Datenverlust zu vermeiden.



Keine Adresse oder Ort des Vorfalls angegeben. - Samsung hat angekündigt, dass ab dem 31. Juli 2025 inaktive Benutzerkonten radikal gelöscht werden. Diese Maßnahme betrifft alle Konten, die seit mindestens 24 Monaten nicht mehr genutzt wurden. Nutzer, die sich bis zu diesem Stichtag nicht einloggen oder einen Samsung-Dienst aktiv verwenden, werden den Zugriff auf ihr Konto und deren Inhalte wie Fotos, Apps, Kontakte und persönliche Einstellungen verlieren. Die Entscheidung zur Löschung ungenutzter Konten soll die Datensicherheit verbessern, wie **oe24** berichtet.

Im Vorfeld der Löschung werden Warn-E-Mails an betroffene Nutzer gesendet, die ihnen die Möglichkeit geben, rechtzeitig

auf ihre Konten zuzugreifen, um die Löschung zu verhindern. Sollte ein Konto endgültig gelöscht werden, ist danach eine Wiederherstellung der Daten ausgeschlossen. Diese Maßnahme betrifft nicht nur die Samsung-Konten selbst, sondern auch alle damit verknüpften Dienste wie Samsung Pay, Smart Things und Samsung Health, wobei alle in der Samsung Cloud gespeicherten Daten wie Fotos, Videos und Dokumente ebenfalls gelöscht werden.

Wichtige Schritte für Nutzer

Nutzer mit mehreren Samsung-Accounts sollten sich bewusst sein, dass jeder Account separat aktiviert werden muss, um die Löschung zu vermeiden. Zudem wird empfohlen, dass Nutzer, die auf ein anderes Gerät umgestiegen sind, ihr Samsung-Konto schnellstmöglich löschen, um einen möglichen Datenverlust zu verhindern. Die Löschung inaktiver Konten stellt somit nicht nur eine Frage der Sicherheit, sondern auch der Datennutzung und -pflege dar, wie **itmagazine** ergänzt.

Der Zugang zu Cloud-Diensten erfolgt in der Regel über internetfähige Geräte, wie Smartphones oder PCs. Nutzer sollten sich bewusst sein, dass unsichere Endgeräte ein Risiko darstellen können, insbesondere wenn diese durch Malware infiziert sind. Es wird empfohlen, Zugangsdaten sicher zu speichern und gegebenenfalls die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) zu nutzen, um die Sicherheit zu erhöhen. All diese Maßnahmen sind wichtig, um persönliche Daten in Clouds zu schützen, wie die **BSI** ausführlich darstellt.

Zusammengefasst sollten Nutzer nicht nur ihre Samsung-Konten aktiv nutzen oder rechtzeitig löschen, sondern auch auf die Sicherheit ihrer Endgeräte achten. Datensicherheit in der Cloud ist ein komplexes Thema, das ständige Aufmerksamkeit und Vorsorgemaßnahmen erfordert.

Details	
Vorfall	Information
Ort	Keine Adresse oder Ort des Vorfalls angegeben.
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.itmagazine.ch** • **www.bsi.bund.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at